

Presseinformation

zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
am 9. und 10. November 2022 in Göttingen

Wege zu mehr Resilienz im Agrar- und Ernährungssystem

Vortrag: **Globale Ernährungssicherheit in Krisen: Forderungen für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit im Agrar- und Ernährungssystem**

Referentin: **Dr. Silke Bollmohr**, Referentin für Welternährung und globale Landwirtschaft, INKOTA-netzwerk e.V., Berlin

Der Ukraine-Krieg verschärft die bestehende Welternährungskrise und durch bestehende Ungerechtigkeiten und das Fehlen von Nachhaltigkeitsaspekten wird das Menschenrecht auf Nahrung weiterhin verletzt. Dabei spielt vor allem die Abhängigkeit der Länder des Globalen Südens von Importen, Düngemittel und Pestiziden eine große Rolle. Der Anbau von wenigen Anbausorten, oft nicht für die Nahrung gedacht, sondern angebaut für Trog und Tank, verstärken diese Abhängigkeiten. Während 828 Mio. Menschen unter Hunger leiden, machen bestimmte Konzerne während dieser Krise große Gewinne und gelten eindeutig als Krisengewinner.

Wie man aus den Fehlern lernen kann, soll Zentrum des Vortrages sein. Dafür werden kurz-, mittel- und langfristige Interventionen vorgeschlagen, die die internationale Agrar- und Ernährungspolitik progressiver machen können und eine Transformation zu resilienteren Ernährungssystemen einleiten und unterstützen.